



Medienmitteilung

Tolle Stimmung trotz Teilnehmerrückgang am 12. Pizol Challenge vom 14.08.2010 Spannender Wettkampf bei idealen Bedingungen am Pizol

Pizol, 14.08.2010 – Der 12. Pizol Challenge darf trotz deutlich weniger Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr als Erfolg gewertet werden. Das meist sonnige Wetter bot für die Athleten beste Bedingungen und lockte viele Zuschauer an den Pizol. Der Sieg in der Einzelkategorie ging an den Einheimischen Andreas Hobi. Bei den Viererteams „Herren gemischt“ zeigte www.pizolsport.ch die konstanteste Leistung.

Das Wetter bereitete den Organisatoren im Vorfeld des 12. Pizol Challenge am meisten Sorgen. Die Bedenken sollten sich zumindest teilweise als unbegründet erweisen. Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten die Inline-Skater und die Nordic Walker um 9.00 Uhr den Wettkampf. Vom Start weg bis ins Ziel sorgten die vielen Zuschauer für tolle Stimmung entlang der Strecke. Vom Start bei der Elco in Vilters bis ins Ziel, welches nach einem Jahr Unterbruch wieder auf der Furt war, sorgten die vielen Zuschauer mit Kuhglocken und Anfeuerungsrufen für eine tolle Stimmung. Und dies auch noch als das Wetter etwas umschlug.

Weniger Athleten, viele Spitzenleistungen

Trotz idealen Bedingungen und der traditionell tadellosen Organisation begaben sich dieses Jahr deutlich weniger Athleten an den Start. Vor allem in den Kategorien „Herren gemischt“ und Nordic Walking war ein Einbruch der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Die startenden Sportler machten diesen Dämpfer jedoch schnell vergessen. Hobby- wie Spitzensportler zeigten zum Teil hervorragende Leistungen, welche durch die Zuschauer auch gewürdigt wurden.

Einheimischer gewinnt Einzelwettkampf

Bei seiner ersten Teilnahme in der Kategorie „Einzel Herren“ konnte der Melser Andreas Hobi gleich reüssieren. Nach rund 45 Kilometern Inline-Skating, Biken, Berglauf und Kammlauf lief Hobi mit einem Vorsprung von über acht Minuten auf Adrian Grässlin aus Sulzbach im Ziel ein. Als einzige Dame wagte sich Nadine Läubli aus Alpnach auf die gesamte Strecke und legte diese in respektablen 4 Stunden und 57 Minuten zurück.

In der grössten Kategorie „4er Team Herren/gemischt“ triumphierte www.pizolsport.ch mit Alex Singenberger, Heinz Vogel, Armin Grob und Daniel Bolt. Bei den Abschnittszeiten lag das Team



immer in den Top 3 und stellte damit die Tagesbestzeit von 3 Std. 5 Min. 55 Sek. auf. Nach dem zweiten Rang im Vorjahr konnten die Aerne-Shoppers Women die Kategorie „4er Team Damen“ nun gewinnen. Einen Ehrenpreis erhielt das Team Pizol-Outdoor, welches bisher bei jeder Austragung des Pizol Challenge in derselben Formation angetreten ist.

Pasta-Party auf der Furt

Nach dem Rennen erholten sich die Athleten bis zum Rangverlesen bei der wohlverdienten Gratis-Pasta im Festzelt auf der Furt. Ebenfalls rege genutzt wurde das Massagezelt, wo einige Blessuren bereits gelindert wurden.

Die Siege der 2-er- und Firmenteam sowie weitere Rangierungen entnehmen Sie bitte der beigefügten Rangliste oder auf www.pizolchallenge.ch

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

OK Pizol Challenge

Simon Meyer, Pizolbahnen AG

E-Mail: medien@pizol.com; Tel.081 300 48 30

oder

OK Pizol Challenge

Reini Regli, Präsident OK Pizol Challenge

E-Mail: Reinhard.Regli@vtg.admin.ch; Tel. 079 622 87 12